



Inhaltsverzeichnis

Bildung	2
Schule	2
Schulsystem	2
Schulpflicht	3
Berufsorientierendes Praktikum	4
Unterstützende Finanzierung	4
Berufsvorbereitungsjahr (-Sprachklassen)	5
Nachhilfeangebote	6
Schulsozialarbeit	7
Schulverzeichnis	7
Studium	8
Deutsches Hochschulsystem	8
Universität Koblenz-Landau	9
Unterstützende Finanzierung	9
Links zum Thema	11



Bildung

Schule

Schulsystem

[Das Schulsystem in Rheinland-Pfalz einfach erklärt in 23 Sprachen.](#)

Grundschule: Der Grundschulbesuch dauert in der Regel 4 Jahre. Kinder, die bis zum 31. August des kommenden Schuljahres 6 Jahre alt sind, werden schulpflichtig, sie müssen die Grundschule besuchen. Ihr Kind wird einer Grundschule zugeteilt. Nach dem Besuch der Grundschule wechseln Schulkinder je nach Leistungsstand auf eine der folgenden Schulen

Weiterführende Schulen: Ab der 5. Klasse besuchen Kinder eine weiterführende Schule. In Landau gibt es folgende weiterführende Schularten:

- **Realschule Plus:** Bis zur 10. Klasse. An der Realschule kann die Berufsreife (nach der 9. Klasse) oder der Realschulabschluss (Mittlere Reife nach der 10. Klasse) erworben werden.
- Gymnasium:** Bis zur 12. Klasse (Fachabitur, berechtigt zum Studium an Fachhochschulen) oder 13. Klasse (berechtigt zum Studium an allen Hochschulen und Universitäten)

Förderschulen:

In einer Förderschule sind weniger Kinder in einer Klasse. Es gibt mehr Lehrer. Dadurch können sich die Lehrer besser um jedes Kind kümmern. Ihr Kind hat dadurch größere Chancen später eine Ausbildung zu machen.

Berufsbildende Schulen:

Als berufsbildende Schule (BBS) bezeichnet man Schulformen, die mit einem beruflichen oder einem berufsorientierten Abschluss enden: Berufsschulen der dualen Berufsausbildung ("Lehre"), Meisterkurse, Berufskollegs, Akademien, Berufsfachschulen, aber auch Schulformen, die zum Abitur führen, z.B. Fachoberschulen oder berufliche Gymnasien unterschiedlicher Schwerpunkte (z.B. WG = Wirtschaftsgymnasium, TG = Technisches Gymnasium usw.). Die klassische "Berufsschule", wo Lehrlinge hingehen, ist also nur ein Teil des beruflichen Schulwesens.

Anmeldung erfolgt über das Amt für Schulen, Kultur und Sport

[Maximilianstraße 7](#)

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Telefon: [06341 13 4002](tel:06341134002)



Schulpflicht

In Deutschland müssen alle Kinder ab 6 Jahren zur Schule gehen. Bevor ein Kind in die Grundschule gehen kann, wird es beim Gesundheitsamt untersucht. Das ist wichtig um zu sehen, ob das Kind reif genug für die Schule ist.

Wenn Sie schulpflichtige Kinder haben, melden Sie sie bitte beim **Amt für Schulen, Kultur und Sport** an.

Adresse:

Amt für Schulen, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Landau (Schulamt)

[Maximilianstraße 7](#)

Telefon: [06341 13 4009](tel:06341134009)

Wichtig: Bringen Sie unbedingt **Ihr Kind** mit! Bitte bringen Sie außerdem einen Dolmetscher mit. Bringen Sie auch folgende Dokumente mit:

- Ihren Ausweis oder Ihren Ankunftsnachweis
- Meldebescheinigung der Ausländerbehörde
- alle Dokumente, die Ihr Kind betreffen (Zeugnisse, ärztliche Atteste, etc.)

Die Schulpflicht in Rheinland-Pfalz dauert in der Regel 12 Jahre. Wer den qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) erworben hat, muss nicht mehr zur Schule gehen. Wer die Schule beendet und in eine Ausbildung machen möchte, muss während der Ausbildung eine Berufsschule besuchen. Jugendliche, die die Schule ohne qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) verlassen und keine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule (Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Berufsbildende Schule) besuchen, gehen für ein Jahr in ein Berufsvorbereitungsjahr bzw. die Berufsfachschule I.

Krankmeldung bei der Schule:

Bitte rufen Sie vor 8:00 Uhr in der Schule an, wenn Ihr Kind krank ist oder aus wichtigen Gründen nicht in die Schule gehen kann. Die Schule muss sonst Ihr Kind suchen, notfalls mit der Polizei. Es kann sein, dass Sie dann eine Strafe bezahlen müssen.

Ganztagschule

Ganztagschule bedeutet, dass Ihr Kind auch am Nachmittag in der Schule ist. Und das an vier Tagen in der Woche. In Landau kann Ihr Kind an [diesen Schulen](#) den ganzen Tag betreut werden.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kind zur Ganztagschule anmelden gilt diese Verpflichtung ein ganzes Schuljahr.



Zusätzliche Angebote:

- [Katholischer Kinderhort Pfarrei Heilig Kreuz](#)
- [Haus der Jugend - Hausaufgabenbetreuung](#)
- [Mehrgenerationenhaus - Lernpatenprojekt und Hausaufgabenhilfe](#)

Berufsorientierendes Praktikum

Während der Schulzeit müssen Schülerinnen und Schüler mindestens ein Praktikum machen. Dieses Praktikum dient der beruflichen Orientierung. Hier können die Kinder ausprobieren, welchen Beruf sie nach der Schule haben möchten.

Zusätzlich zu den verpflichtenden Praktika findet für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse einmal im Jahr ein [Girls Day](#) und ein [Boys Day](#) statt.

Unterstützende Finanzierung

Bildungs- und Teilhabepaket

Wenn Sie wenig Geld haben, ist es möglich, für Ihr Kind finanzielle Unterstützung durch das "Bildungs- und Teilhabepaket" zu bekommen. Folgende Förderungen gehören zum Bildungs- und Teilhabepaket:

- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag erhalten 10 Euro pro Monat in Form von Gutscheinen, zum Beispiel für Unterricht, Kurse oder Freizeiten in den Bereichen Kultur, Kunst, Bildung und Sport. Es geht hierbei vor allem um Angebote in der Freizeit.
- Für Ausflüge und mehrtägige Fahrten mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung werden Kosten (Fahrtkosten, Verpflegung, Eintritt) übernommen.
- Für das gemeinschaftliche Mittagessen in der Schule oder in der Kindertageseinrichtung gibt es einen Zuschuss. 1 Euro pro Essen ist von den Eltern zu zahlen.
- Schulkinder erhalten pro Schuljahr 100 Euro für Schulmaterialien, Kopiergeld und sonstige Kosten des Unterrichts.
- Schulkinder können unter bestimmten Bedingungen Lernförderung (Nachhilfe) erhalten. Die Schule bestätigt, in welchen Fächern und in welchem Umfang Lernförderung erforderlich ist.
- In seltenen Ausnahmefällen können Fahrtkosten für den Schulweg finanziell gefördert werden.

Voraussetzungen

- Antragsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs, die ihre Bildungs- und Teilhabedarfe nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. eigenem Einkommen und Vermögen der Familie decken können
- und die deshalb einen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben oder deren Familien Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.
- Altersobergrenze für Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit: 18 Jahre.



Wichtig: Sie müssen den Antrag immer stellen, bevor sie selbst etwas bezahlen. Wenn Sie bereits etwas bezahlt haben, bekommen Sie das Geld nicht zurück.

[Sozialamt](#)

[Friedrich-Ebert-Straße 5](#)

76829 Landau

Über die nachfolgenden Links finden Sie folgende Anträge

- [Antrag auf Lernförderung](#)
- [Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:](#)
- [Antrag Schulbedarf:](#)

Schulbuchausleihe:

Von der Schule bekommen Sie eine Bestätigung, dass Ihr Kind für die Schule angemeldet ist. Mit der Bestätigung können Sie beim Amt für Schulen, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Landau einen Antrag auf [Lernmittelfreiheit](#) stellen. Allgemeine Informationen zur Schulbuchausleihe finden Sie [hier](#). **Wichtig:** Stellen Sie den Antrag, bevor Sie Schulmaterial kaufen. Wenn Sie vorher etwas kaufen und einen Kassenzettel abgeben, bekommen Sie kein Geld.

Adresse:

[Schulamts Landau](#) (Amt für Schulen, Kultur und Sport)

[Maximilianstraße 7](#)

Telefon: [06341 - 13 4000](#)

Fahrtkosten zur Schule:

Sie können beim Schulamt einen Antrag stellen, damit Sie die Kosten für Bus und Straßenbahn nicht selbst bezahlen müssen. Dann wird für Ihr Kind die Monatskarte bezahlt. Dies geht aber nur, wenn der Schulweg Ihres Kindes länger als 2 km ist (1. bis 4. Klasse). Ab der 5. Klasse muss der Schulweg länger als 3 km sein.

Berufsvorbereitungsjahr (-Sprachklassen)

Ein **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** kann man an einer berufsbildenden Schule besuchen. Es ist dann sinnvoll ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen, wenn man während der Schulzeit die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) nicht erlangt hat. Besucht man ein Berufsvorbereitungsjahr, hat man die Möglichkeit die Berufsreife zu machen. Um sich für ein Berufsvorbereitungsjahr zu bewerben, sollte man Deutsch auf B1-Niveau beherrschen. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an die BBS Landau wenden.



[BBS Landau](#)

[August-Croissant-Straße 27](#)

Telefon: [06341 96 71 0](#)

Es gibt auch **Berufsvorbereitungsjahr-Sprachklassen (BVJ-S)**. Diese besucht man, wenn man ganz neu in Deutschland ist und noch kein Deutsch spricht. Das heißt der Fokus liegt hier auf dem Spracherwerb. Wenn Sie Deutsch auf B1 Niveau beherrschen, gibt es die Möglichkeit in das reguläre Berufsvorbereitungsjahr zu wechseln. Auch hier können Sie sich bei Rückfragen gerne an die zuständige Schule wenden.

[Berufsbildende Schule am Jugendwerk St.Josef](#)

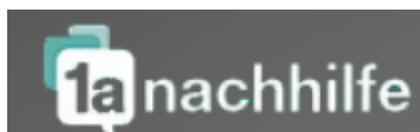
[Queichheimer Hauptstraße 231](#)

Telefon: [06341 98 40](#)

Nachhilfeangebote

Es gibt verschiedene Anbieter von Nachhilfe in Landau.

Informationen über finanzielle Unterstützung erhalten Sie [hier](#).



[1a-Nachhilfe](#)

[Kronstraße 15](#)

Telefon: [06341 194 18](#)

E-Mail: landau@1a-nachhilfe.de

Fächer: alle

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

[Lernstudio Barbarossa](#)

[Kleiner Platz 11](#)

Telefon: [06341 900 00](#)

Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie





[Lernzentrum Landau](#)
[Ostbahnstraße 41](#)

Ansprechpartnerin: Frau Tina Thurow
Telefon: [06341 96 96 890](tel:063419696890)
E-Mail: info@lernzentrum-landau.de

Fächer: alle



[Schülerhilfe e.V.](#)
[Kugelgartenstraße 25](#)

Telefon: [06341 59 79 63 30](tel:0634159796330)

Fächer: alle



[Studienkreis Landau](#)
[Marktstraße 54](#)

Telefon: [06341 28 30 254](tel:063412830254)

Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Physik, Chemie, Biologie, Spanisch, Geschichte

Schulsozialarbeit

An den Schulen in Landau gibt es sogenannte Schulsozialarbeiter, die den Schülerinnen und Schülern bei schulischen oder persönlichen Problemen helfen. Beispiele können sein: Streit mit Mitschülerinnen und Mitschülern, schwierige Situationen in der Klasse oder auch zu Hause.

Schulsozialarbeiter sind Vertrauenspersonen. Auch Eltern und Lehrer können die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen um Rat fragen.

Schulverzeichnis



In Landau gibt es Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen. Über den [Bildungsserver](#) Rheinland-Pfalz kann man gezielt nach Schularten in Landau suchen.

Auf der [Internetseite der Stadt Landau](#) können Sie ebenfalls alle Schulen finden. Auch die zuständigen Ansprechpartner finden Sie dort.

Studium

Jeder hat die Möglichkeit in Deutschland zu studieren, auch wenn Sie Ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben. Sie müssen aber die gleichen Voraussetzung erfüllen wie die deutschen Studierenden. Außerdem müssen Sie sehr gut Deutsch sprechen und schreiben (in der Regel C1, mindestens B2). Es gibt aber auch Programme, die Sie auf das Studium vorbereiten und während des Studiums unterstützen.

Wichtige Infos im Überblick:

- Die Hochschulen und Universitäten überprüfen, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen
- Die Deutschprüfung kann an der Uni / Hochschule statt finden
- Als Nachweis des Sprachniveaus werden auch die Zertifikate von telc und Goethe Institut akzeptiert
- Aufenthaltsstatus spielt für das Studium keine Rolle

Deutsches Hochschulsystem

In Deutschland gibt es drei Arten von Hochschulen:

- Universitäten,
- Fachhochschulen sowie
- Kunst-, Film- und Musikhochschulen

Alle Hochschultypen bieten Bachelor und Master Studiengänge.

Es gibt sowohl staatliche als auch private Hochschulen. Die meisten Hochschulen in Deutschland werden vom Staat finanziert. Private Hochschulen erheben zum Teil hohe Studiengebühren.

Universitäten

- sind stark wissenschaftlich orientiert
wenn Sie promovieren wollen (den Dokortitel machen), ist eine Universität genau richtig

Fachhochschulen

- das Studium sehr praxisorientiert.
 - die Ausbildung ist auf die konkreten Anforderungen im Berufsleben zugeschnitten.
zum Studium gehören Praktika und Praxissemester
-



Kunst-, Film- und Musikhochschulen

- Fokus liegt auf künstlerischen Fächern wie Bildende Kunst, Schauspiel, Tanz, Industrie- und Mode-Design, Grafik, Instrumentalmusik oder Gesang sowie modernen Medien (Regisseure, Kameraleute, Drehbuchautoren etc.)

Universität Koblenz-Landau

Die Universität Koblenz-Landau hat drei Standorte. Einer davon ist der Campus Landau. Es werden zahlreiche Studiengänge angeboten. Eine Übersicht über die Studiengänge finden Sie [hier](#).

Sie können sich auch persönlich im [Akademischen Auslandsamt](#) zu folgenden Themen informieren

- Studienmöglichkeiten und -Voraussetzungen
- Unterstützung während des Studiums (Studienvorbereitungskurse, Workshops, interkulturelle Kurse)
- Tutorenprogramm für ausländische Studierende
- Veranstaltungen: Orientierungsveranstaltungen, Länderabende, Exkursionen ...
- Wohnheim

Adresse der [Universität Koblenz-Landau, Campus Landau](#)
[Fortstraße 7](#)

Unterstützende Finanzierung

Viele Studenten arbeiten neben ihrem Studium. Wichtig dabei ist, dass Sie dadurch Ihr Studium nicht vernachlässigen. Nebenbei ist es staatlich geregelt, dass man unter der Vorlesungszeit (Semester) nicht mehr als 20 Stunden pro Woche arbeiten darf. Überschreiten Sie diese maximale Stundenanzahl, kann ein Ausschluss von der Hochschule die Folge sein. Außerdem müssen Sie beachten, dass es eine maximale Anzahl an Semestern bis zum Bachelor- bzw. Masterabschluss gibt welche Sie nicht überschreiten dürfen.

Sie können staatliche Unterstützung beantragen. Gängige Beispiele sind dafür „BAföG“ und „Wohngeld“. Es gibt auch noch Alternativen zur staatlichen Förderung, im folgendem aufgelistet:

BAföG = Bundesausbildungsförderungsgesetz

Diese staatliche Förderung soll Studenten helfen, wenn sie durch Nebenjobs oder / und Unterstützung der Eltern nicht genügend Geld haben. Hierbei bekommen Sie monatlich einen Geldbetrag über einen festgelegten Zeitraum, dessen Höhe von Ihren persönlichen Umständen abhängen. Nicht jeder Student kann BAföG beanspruchen. Das muss das zuständige BAföG Amt bei jeder Person einzeln klären. Grundlegend kann man sagen, dass nur ein Vollzeitstudium gefördert wird. Außerdem darf man für eine Förderung bei einem Bachelorstudiengang nicht älter als 30, und bei einem Masterstudiengang nicht älter als 35,



sein.

Weiter Informationen finden Sie unter: www.bafög.de/leichte-sprache (in leicht verständlichem Deutsch).

Stipendium

Es gibt zahlreiche Stipendien auf die Sie sich bewerben können. Und das nicht nur zum ersten Semester sondern Ihr ganzes Studium über. Einen Überblick bekommen Sie auf der Seite www.stipendienlotse.de (verfügbar in leichter Sprache und Deutsch). Diese Angebote sind teilweise sehr unterschiedlich. Zum Teil wird Wert auf Soziales Engagement gelegt oder es wird auf politische Orientierung, Studiengang, Noten oder persönliche Lebensumstände geachtet. Teilweise arbeiten auch Organisationen mit bestimmten Hochschulen zusammen.

Das „Deutschland-Stipendium“ (www.deutschlandstipendium.de, verfügbar in leichter Sprache, Englisch und Deutsch) hat eine große Bandbreite an Forderungen, was auch heißt, dass es auf viele Studenten zutreffen kann.

Werkstudent

Werkstudent kann man im ersten Semester oder auch später werden.

In vielen Studiengängen bietet sich auch die Möglichkeit als Werkstudent bei einem Unternehmen angestellt zu sein. Dort können Sie erste Erfahrungen sammeln und nebenbei Geld verdienen. Meist bieten die Firmen Verträge auf einer 10-20 Stunden-Basis pro Woche an. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei guten Leistungen, Werkstudenten nach dem Studium oft übernommen werden und Sie sich so schon mal einen Arbeitsplatz sichern könnten. Informieren Sie sich über Firmen in Ihrer Umgebung. Das Konzept des Werkstudenten ist weit verbreitet.

Duales Studium

Hier wird eine **Ausbildung mit einem Studium verbunden**. In der Regel arbeitet man in den Semesterferien in dem Unternehmen. Das Unternehmen finanziert Sie während des Studiums, auch wenn Sie in dieser Zeit nicht arbeiten.

Studentische Hilfskraft

Das sind ausgeschriebene Stellen an Hochschulen. Viele davon befinden sich auf den schwarzen Brettern oder man fragt gleich persönlich bei der Hochschule nach. Als studentische Hilfskraft arbeitet man einen festen Stundensatz in der Woche (max. 20 Stunden). Dabei erledigt man Aufgaben die zum Beispiel einem Dozenten, einem Lehrstuhl oder einer Organisation der Hochschule helfen. Vergütet wird das meist mit dem Mindestlohn.

Minijob/ 520 € Basis

Viele Studenten arbeiten nebenbei in der Gastronomie (als Barkeeper, Bedienung und ähnliches), geben Nachhilfe, oder helfen bei der Kinderbetreuung.



Es finden sich immer viele Stellenausschreibungen an den schwarzen Brettern der Hochschulen.

Die meisten Studenten arbeiten in einem Minijob (520 € Basis). Der Vorteil ist, dass man als geringbeschäftigt gilt – und dadurch weder Steuern noch Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung) zahlen muss. Dies lässt sich gut mit dem Studium vereinbaren. Mehr Informationen finden Sie auf www.minijob-zentrale.de (verfügbar in leichter Sprache und Deutsch).

Links zum Thema

Informationen zum Studium (z.B.: über das Deutsche Hochschulsystem) in Deutsch und Englisch:

www.study-in.de

Kostenlose Online-Universität für Flüchtlinge:

[Kiron Open Higher Education](http://www.kironopenhighereducation.de)

Integrationscampus

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) bietet eine studienvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete an. Aufgrund einer Kooperation mit der Stadt Ingolstadt, können qualifizierte Geflüchtete deutschlandweit zum Zwecke der Teilnahme an dem Programm nach Ingolstadt kommen, dort wohnen und sich auf ein Studium vorbereiten. Ziel des Integrationscampus ist es, die Teilnehmenden auf ein anschließendes Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten oder ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben zu erleichtern. Der Integrationscampus dauert max. 4 Semester.

Mehr Infos dazu: <http://www.integration-campus.de>